

# Inhalt

Anstelle eines Vorwortes . . . . .	7
I. DIE GEHEIMNISVOLLSTE KUNST . . . . .	8
Wem offenbart die Musik ihre Tiefen? . . . . .	8
Musik genießen bedeutet nicht Musik verstehen . . . . .	10
Die Seele und der Geist der Töne . . . . .	13
Die Musik als Gesprächspartner . . . . .	14
Die musikalische Ekstase:	-
keine Illusion, sondern ein Signal! . . . . .	16
Was kann man von der Musik erwarten? . . . . .	19
Musikhören ist auch ein Schaffen . . . . .	21
II. WAS BEDEUTET MEDITIEREN? . . . . .	24
Der Friede – ein Geschenk . . . . .	24
Woher kommt der meditative Friede? . . . . .	26
Meditation und Erkenntnis . . . . .	28
Der innere Magnetismus des Menschen . . . . .	31
Die fragende Seele . . . . .	33
Die liebevoll gestellten Fragen . . . . .	36
Die stille Erwartung . . . . .	39
Melodie und Mantra . . . . .	41
Abstieg in das Unbekannte . . . . .	43
Der andere Mensch in uns . . . . .	45
Die entscheidende Begegnung . . . . .	47
Die innerlich sichtbare Antwort . . . . .	49
Die Stimme von innen . . . . .	51
Die wahre Liebe . . . . .	54
III. Musik – die meditative Kunst schlechthin . . . . .	58
Musikhören – Vorspiel zur Meditation . . . . .	58
Rätselhaftigkeit der Töne . . . . .	60
Die Kunst des rein Menschlichen . . . . .	63
Der Ruf des Jenseits . . . . .	65
Das erahnte Ich . . . . .	68
Der philosophische Kern . . . . .	70

Das reine Denken . . . . .	74
Das melodische Wesen . . . . .	79
IV EINE MEDITATIV ERFASSTE	
MUSIKGESCHICHTE . . . . .	83
Voraussetzungen einer nichtlangweiligen	
Musikgeschichte . . . . .	83
Ein notwendiger Exkurs:	
das ICH als geistiger Meister . . . . .	85
Der Sinn der europäischen Musik oder das vom	
Westen kommende Licht . . . . .	89
Musik und Vergnügen . . . . .	93
Musik und Modernismus . . . . .	96
Geburt der Musik aus dem Geiste des Grals . . . . .	102
Die polyphone Dimension . . . . .	105
Die disharmonische . . . Harmonie . . . . .	110
Der Heiler . . . . .	118
10. Faustische Entwicklung . . . . .	124
V. WIE DIE AUFFASSUNG ENTSTAND,	
MUSIK SEI „DIE WAHRE PHILOSOPHIE“ . . . . .	131
Der immer gegenwärtige Kant . . . . .	131
Die Musik – ein klingendes Spiel? . . . . .	133
Ein Wendepunkt in der Musikgeschichte . . . . .	136
Die Musik als Ausdruck der inneren Welt . . . . .	138
Musik und Kosmos . . . . .	141
Die Musik und der geistige Grund der Welt . . . . .	144
Das vom Einzelnen Erlebte und Entdeckte . . . . .	151
Unbewußte und bewußt gewordene Metaphysik . . . . .	155
Anmerkungen . . . . .	159